



Anlage 1: Textliche Beschreibung des Geltungsbereichs der Allgemeinverfügung

Die östliche Grenze des betroffenen Gebietes wird durch das Spreeufer gebildet. Die Grenze beginnt gegenüber der BMX Bahn bei Koordinate (Rechtswert) 454816.51, (Hochwert) 5733333.03 (im Koordinatensystem ETRS89, UTM33 Nord, EPSG 25833) und folgt dem Spreeufer nach Norden. Dort knickt die Grenze an der Bahntrasse nach Westen ab (bei 454555.9, 5733737.63) und folgt dieser bis zur Parzellenstraße.

Ab Punkt 454320.02, 5733661.2 verläuft die Grenze nach NNW zur Parzellenstraße Ecke Lobedanstraße (454308.44, 5733675.46). Die Grenze führt nun entlang der Parzellenstraße zur Ecke Bautzener Straße (454079.56, 5733802.04) und von dort weiter zur Straße der Jugend (453992.52, 5733815.18) und zur Bahnhofstraße (453649.75, 5733959.54)

Von dort knickt die Grenze leicht weiter nach W ab und folgt einer Linie über den Viehmarkt bis zu Punkt 452688.03, 5734159.76 an der Kreuzung Karl-Liebknecht-Straße – Pappelallee. Von dort knickt die Grenze leicht nach NW ab bis zur Clara-Zektin-Straße Ecke Ewald-Müller Straße (452275.69, 5734390.86). Mit einem leichten Richtungswechsel nach NNW werden die Ernst-Barlach-Straße und die Lortzingstraße gequert. Im nördlichen Bereich der Kleingartenanlage, an der Wegekreuzung bei der Parkfläche an der Straße Zum Flughafen, ist der nächste Punkt (451727.18, 5734901.42). Von dort verläuft die Grenze weiter nach NW in einer Linie zu einem Wegepunkt in der Kleingartenanlage etwa 45 m südlich der Dahlitzer Straße (451616.1, 5734978.16). Von dort geht die Grenze weiter zur Kreuzung der Ströbitzer Hauptstraße - Dahlitzer Straße - Fichtestraße.

Weiter geht die Grenze der Allgemeinverfügung von der Fichtestraße 2 auf der südlichen Straßenseite entlang der Fichtestraße Richtung Zahsow bis zur westlichen Grundstücksgrenze der Fichtestraße 48 (450964.05, 5734986.99). Dort knickt sie in rechtem Winkel nach S ab und verläuft an der westlichen Grundstücksgrenze Fichtestraße 48 entlang zur Zahsower Straße.

Ab der südwestlichen Ecke des Grundstücks Zahsower Straße 36 (450969.87, 5734904.88) geht es weiter in Richtung SO zur Ecke der bebauten Flurstücke (451049.15, 5734809.49), um von dort die Landwirtschaftsflächen und Sportplatz von SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz zu queren. Die Grenzlinie trifft auf die südwestliche Ecke des Flurstücks 409 der Gemarkung Ströbitz Flur 33 (451294.73, 5734611.53) an der Landgrabenstraße südlich der Kleingartenanlage „Friedensruh“ (451401.76, 5734431.28). Von dort verläuft die Grenze zur Quellstraße Ecke Ströbitzer Hauptstraße (451752.9, 5734269.77).

Von der Ströbitzer Hauptstraße geht es in direkter Linie zur Hans-Sachs-Straße Ecke Kolkwitzer Straße an der Straßenbahnwendeschleife (452013.57, 5734049.12) und von dort zum Punkt 452254.67, 5733899.98 bei der Straße An der Werkstatt.

Von dort werden die Bahnbetriebsflächen (Neues Werk Cottbus) gequert. Der nächste Punkt befindet sich westlich der Bahngelände unmittelbar nördlich der Gleisanlagen (452550.72, 5733625.58). Die Grenze verläuft weiter in direkter Linie über die Bahnfläche, in südöstlicher Richtung zur Ecke des Bahnhofsgebäudes (453450.64, 5733498.98), von wo aus die Grenze nach S abknickt zum Punkt 453537.83, 5733371.19 am Stadtring.

In südlicher Richtung setzt sich die Grenze zur Calauer Straße fort (453561.72, 5733207.56) und quert dann die Thiemstraße nach SO, um in die Lutherstraße einzumünden (453706.83, 5733129.93). Die Grenze knickt in östlicher Richtung ab und kreuzt daraufhin die Straße der Jugend (453847.76, 5733110.23).

Von dort verläuft die Grenze der Allgemeinverfügung in nordöstlicher Richtung quer über die Grundstücke und die Gartenstraße zum Punkt 454519.94, 5733268.18 (Parzellenstraße) am nördlichen Rand des Fußballplatzes an der Spree. Dem Wirtschaftsweg nördlich der Sportanlagen nach NO folgend wird der Ausgangspunkt am Spreeufer erreicht.